

# 'Teil|ha|be n

# Par|ti|zi|pa|'tion n

Mitwirkung, Beteiligung, Anteil, Zugehörigkeit

Beteiligung, Mitarbeit, Mitmachen, Mitwirkung, Teilhabe

Wenn Betroffene an Entscheidungen mitwirken, entsteht Demokratie. Teilhabe oder Partizipation bedeutet, in einer Gemeinschaft etwas zu tun. Das heißt, sich an der Macht zu beteiligen, mitzuentscheiden, mit seinem Tun in die Öffentlichkeit zu treten, Meinung zu bilden.

Es bedeutet aber auch, Verantwortung zu übernehmen. In den Schulgesetzen haben Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sehr viele Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitentscheidung erhalten. Und in der Schule gibt es viele Bereiche, in denen Entscheidungen getroffen werden. Hier gibt es viele Möglichkeiten zur Mitgestaltung:

Wollen wir ein Schülercafé einrichten und betreiben? – Schülerfirmen gründen

Wie soll unser Schulhof aussehen? – Schule mitgestalten

Ist die 4 angemessen? Zeugnisse und Noten gerecht gestalten

Was und wie lernen wir? Lehrpläne umsetzen – Unterricht mitgestalten

Sprechen wir über die anstehende Bundestagswahl? – Unterricht aktuell gestalten

Welche Artikel schreiben wir für unsere Schülerzeitung? – Schülerzeitung verfassen

Ältere helfen den Jüngeren – Tutoren, Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe

Wann und wie soll das Schulfest stattfinden? – Projekte planen und durchführen

Wohin fahren wir auf Klassenfahrt? – Klassenleben gestalten

Ob ihr an solchen Entscheidungen mitwirkt, hängt von zwei Voraussetzungen ab:

- Gibt es an eurer Schule Mitsprache, Mitbestimmung, Mitgestaltung? Gibt es Gruppen und Gremien, in denen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern mitentscheiden können, oder müssten sie erst eingerichtet werden? Könnt ihr eigene Ideen umsetzen und Unterrichtsinhalte mitgestalten? Beispielsweise kann eine Klasse Geschichte ausschließlich aus dem Schulbuch lernen. Sie kann jedoch auch die Geschichte des eigenen Stadtteils erkunden und daraus für die Gemeinde einen Stadtführer erstellen.
- Wollen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern mitmachen, entscheiden und Verantwortung übernehmen? Wenn sie mitwirken wollen, dann entsteht bisweilen das Problem, dass derjenige, der Macht hat und zugleich Mitbestimmung zulassen möchte, einen Teil seiner Macht abgeben muss!

## Wie steht es um die Partizipation in unserer Schule?

In unserer Schule entscheiden wir Schülerinnen und Schüler über Themen und Projekte, die uns wichtig sind. Wir überzeugen Erwachsene zur Mitarbeit und treffen mit ihnen gemeinsam die Entscheidungen.

Wir können Projekte selbstständig planen und durchführen – zumindest in einem Bereich in unserer Schule – (z. B. Schülerzeitung). Die Erwachsenen mischen sich nicht ein.

Lehrkräfte unterstützen uns dabei, unsere gesetzlichen Rechte und Pflichten wahrzunehmen, an den Planungen und Entscheidungen mitzuwirken. Im Prozess sind wir gleichberechtigt.

Unsere Meinung wird einbezogen, wenn die Erwachsenen ein Projekt planen. Sie erklären uns Ziel und Ablauf.

Ich darf an einer Sache mitwirken. Ich habe sie mir nicht selbst ausgedacht, die Erwachsenen erklären mir aber Grund, Ziel und Ablauf sowie welche Rolle ich dabei spielen kann. Ich kann dann entscheiden, ob ich mich beteiligen will.

Ich darf mitreden, kann aber nicht das Thema oder die Diskussion bestimmen.

Ich darf mitmachen (z. B. bei einer Veranstaltung), weil es gut aussieht, wenn Kinder beteiligt sind. Ich habe aber die Veranstaltung nicht mit ausgedacht oder organisiert. Das haben die Erwachsenen gemacht.

Ich werde zu einem Thema um meine Meinung gefragt. Ich weiß aber weder warum noch zu welchem Zweck und was mit meiner Meinung gemacht wird.

